

Erwecke die Macht in dir!

Die Wiener Coachin Vera Steinhäuser weiß, wie man Frauen für Führungspositionen bestärkt und dass Unternehmen profitieren, wenn Chefinnen das Sagen haben.

Die Macht – das Wort ist grammatikalisch weiblich, doch nur wenige Frauen fühlen sich mit diesem Begriff besonders wohl. Was bedeuten die fünf Buchstaben überhaupt? Das Online-Nachschlagewerk Wikipedia definiert es so: „Macht bezeichnet die Fähigkeit einer Person oder Gruppe, auf das Denken und Verhalten einzelner Personen, sozialer Gruppen oder Bevölkerungsteile so einzuwirken, dass diese sich ihren Ansichten oder Wünschen unterordnen und entsprechend verhalten.“

„Das klingt arg. Aber man muss sich überlegen, was das Produkt von Macht ist. Wirkungskraft zu haben, um etwas zu verändern, heißt nicht, dass es etwas Schlechtes ist“, so Vera Steinhäuser. Doch der Wikipedia-Eintrag spiegelt nicht die Macht-Definition von ihr wider. „Ich sehe Macht wie Hannah Arendt. Das Kollektiv hat die Fähigkeit, Dinge zu verändern. Deswegen ist es auch so wichtig, dass Feminismus nur gelingt, wenn es die Gesellschaft will.“

Vorname entscheidet über Sympathie einer Führungskraft

Gleichberechtigung und Gleichstellung von Mann und Frau stehen auf der To-do-Liste der Coachin. Es dauert aber noch 140 Jahre, bis sie ihre Ziele als erledigt abhaken könnte. „Das werde ich nicht mehr erleben“, schmunzelt sie. Österreich nimmt Platz 27 von 30 ein, wenn es um Gleichstellung geht. Um daran etwas zu ändern, bietet die gebürtige Kärntnerin unter anderem auf Unternehmen individuell abgestimmte Workshops an.

Aber warum tun sich Frauen mit Macht und Leitungspositionen so schwer? Heidi Roizen kennt die Antwort. Sie ist eine erfolgreiche Unternehmerin im Silicon Valley in den USA. Ihr Lebenslauf wurde Studenten der Harvard Business School ausgeteilt. Eine weitere Gruppe erhielt dasselbe Dokument – mit einem einzigen Unterschied: aus Heidi wurde Howard.



Vera Steinhäuser mit ALMA-Babycare-Chefin Isabell Zinnagl bei der Aufnahme ihres Podcasts „die Macht Zentrale“.



Foto: Vera Steinhäuser

man bereits abchecken, wie ein Unternehmen im Bereich Vereinbarkeit und Female Empowerment tickt. „Mein Tipp ist, dass man beim ersten Kennenlernen klärt, wie man sich den Job vorstellt. Nur wenn ich alles auf den Tisch lege, kann mein Gegenüber darauf eingehen. Es soll ja eine langfristige Zusammenarbeit werden.“

Ziele auszusprechen hilft, um sie auch zu erreichen

Seit Steinhäuser Coachin ist, beschäftigt sie sich mit dem Thema Macht intensiv. „Dass ich ein Buch über meine Arbeit schreiben will, weiß ich schon lange. Und dann habe ich angefangen, darüber zu reden. Eines ist zum anderen gekommen und dann hatte ich einen Verlag.“ Über seine Ziele zu sprechen, ist übrigens ein Tipp, den die Expertin auch gerne an ihre Kundinnen gibt, und wie man am Werk „Die Macht Zentrale“ sieht, funktioniert es auch. Außerdem gibt es seit einem Jahr den gleichnamigen Podcast, der in die dritte Staffel geht.

Einen Wunsch hat die Expertin noch: „Ich würde gerne mit Melinda Gates etwas Globales machen. Frauen in benachteiligten Ländern haben es noch schwerer. Wer also Melinda kennt: Gebt ihr meine Nummer!“, lacht die Wienerin. In diesem Sinne: Möge die Macht mit Steinhäuser sein. ■

Foto: Theresa Kaindl

Tipp!

„Die Macht Zentrale“ (24 Euro, Kremayr & Scheriau) von Vera Steinhäuser, ab 20. März erhältlich.

Foto: Kremayr & Scheriau



von Katharina Pirker

Masterclass für Female Leadership

Für viele Frauen ist es immer noch ein steiniger Weg an die Spitze. Dort angekommen, warten die nächsten Herausforderungen. In der Female Leadership Masterclass lernen die Teilnehmerinnen, in welchen Situationen sie selbstbestimmt leben und wo es noch Nachholbedarf gibt. „In diesen Gruppen kommen so viele verschiedene Frauen zusammen und da entstehen sehr oft auch Netzwerke“, erklärt Vera Steinhäuser. Außerdem bringt die Coachin mit ein paar Übungen die eigenen Werte näher. Neben dem siebenstündigen Workshop gibt es ein Einzelcoaching. Nächster Termin im Juni. Alle Infos auf www.verasteinhaeuser.com

statements

In ihren Workshops ermöglicht Vera einen respektvollen und leichten Space für alle Teilnehmerinnen und holt daraus das mögliche Potenzial für Entwicklung und inspirierende Impulse heraus.



Foto: Christian Schneider

Simone Meissl, Grafikerin

Veras Workshop ist eine großartige Möglichkeit, die eigene innere weibliche Stimme wieder deutlich wahrzunehmen und dabei Werte wie Selbstbestimmung und Mut bewusst zu stärken. Insgesamt war der Workshop ein herausragendes Erlebnis, welches dazu geführt hat, neue Perspektiven einzunehmen und unseren eigenen Wert zu erkennen.



Foto: zVg

Valerie Hillebrand, Marketing

Besonders gut gefallen hat mir, dass ich verschiedene großartige Persönlichkeiten treffen durfte. Der Teamgeist war großartig, vor allem für mich als Einzelkämpferin. Die Coachings bei Vera haben mich voran gebracht. Ihr Wissen ist im Alltag sehr gut anwendbar!



Foto: zVg

Sabine Selmeister, Vertrieb